

Sitzung des Vorstandes am 28.5.96 in Stuttgart

Beginn: 9.30 Uhr, Ende: 11.00 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Begrüßung | Dr. Hauck |
| 2 | Beschuß:
Protokoll der Sitzung vom 24.11.95 und vom 19.4.96,
Genehmigung der Tagesordnung | Dr. Hauck |
| 3 | Beschuß:
Informationen zur laufenden Hauptversammlung und zur anschließenden Pressekonferenz, letzte Besprechung der Tagesordnung für die Mitgliederversammlung | Dr. Hauck
Dr. Schepp |
| 4 | Information:
Zum Stand des Projektes "Werkstoffe in der Öffentlichkeit" | Dr. Hauck
Dr. Schepp |
| 5 | Beschuß:
Beraterkreis
Nachdem in der Sitzung vom 19.4.96 unterschiedliche Darstellungen der Vorschläge für neue Mitglieder des Beraterkreises; zwischen der Geschäftsführung und der Leiterin des Beraterkreises, Frau Dr. Klöwer, auf der einen Seite und dem Verfasser des Beraterkreis-Protokolls, Prof. Samwer, auf der anderen Seite zu Tage getreten waren, bemühte sich Frau Dr. Klöwer um Abstimmung mit Prof. Samwer. Das abgestimmte Beraterkreis-Protokoll ist als Anlage 1 beigefügt.

Die Vorschlagsliste (vgl. Tagesordnung vom 19.4.96) zur Bestellung neuer Mitglieder des Beraterkreises ist zu bestätigen:

a) Prof. R. Singer, Uni Erlangen
b) Dr. H. Riedel, Fraunhofer Institut für Werkstoffmechanik, Freiburg;
c) Dr. Bormann, GKSS, Hamburg | Dr. Hauck |
| 6 | Information/Beschluß:
Kuratorium
Zum Stand der Bemühungen um neue Mitglieder des Kuratoriums, Fortsetzung der Beratung vom 19.4.96 | Dr. Hauck |

Sitzung des Vorstandes am 28.5.96 in Stuttgart

Beginn: 9.30 Uhr, Ende: 11.00 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- 7 **Beschluß:** Dr. Schepp
- Stifterverband Metalle**
 Der vom Vorstand vorgeschlagene Nachfolger für Frau Prof. Koch als Vertreter der DGM im Forschungsbeirat, Dr. Krehl, ist als Mitarbeiter eines Stahlverarbeitenden Betriebes im Stifterverband (Nichteisen-) Metalle nicht akzeptabel. Dies hat der Geschäftsführer in einem informellen Gespräch erfahren. Außerdem wünsche man sich hier bevorzugt einen Vertreter der Anwenderindustrie, wie z. B. ehemals Frau Prof. Koch. Ein neuer Kandidat ist zu beschließen.
- 8 **Information:** Dr. Schepp
- Umzug der Geschäftsstelle**
 Zum 1.10.96 wird die Geschäftsstelle von Oberursel nach Frankfurt umziehen, und zwar in die Hamburger Allee, in die Nähe der Messe, terminlich unmittelbar anschließend an eine auslaufende Vertragsperiode des laufenden Mietvertrages. Der Gebäudekomplex, der zu Teilen der Gesellschaft Deutscher Chemiker, der Max-Planck-Gesellschaft und der Stadt Frankfurt gehört, wird aufgrund einer besonderen Widmung bevorzugt an technisch-wissenschaftliche bzw. Ausbildungseinrichtungen vermietet. Der Mietpreis ist daher und auch wegen der derzeit günstigen Marktsituation trotz der hervorragenden Lage sehr günstig. Die DGM übernimmt ein Stockwerk, das durch die Reduzierung der Aktivitäten des Gmelin-Institutes frei geworden ist. Die Mietfläche ist deckungsgleich mit der bisherigen.
- 9 **Verschiedenes** Dr. Hauck
- Nächste Sitzung**
 Am 9.11.96 in Bad Nauheim, anlässlich des DGM-Tages. Am Vorabend ist ein gemeinsames Abendessen geplant.